

Jahresrechnung

80. Geschäftsjahr

1. Januar – 31. Dezember 2022

Inhalt

- 2 Veranstaltungsstruktur 2022
- 3 Kurz-Erläuterung Jahresrechnung 2022
- 4 Erfolgsrechnung 2022
- 5 Bilanz per 31. Dezember 2022
- 6 Anhang
- 13 Verwendung des Ergebnisses
- 14 Bericht der Revisionsstelle

Veranstaltungsstruktur 2022

	Anzahl		Besucher		Aussteller		Brutto- hallenfläche	Flächen- umschlag*	Brutto- freigelände
	(Vj.)	(Vj.)	(Vj.)	(Vj.)	(Vj.)	(Vj.)			
1. Messen	4	3	422500	243000	1121	584	80966	2,4	12581
1.1 Eigenmessen	3	2	420500	240000	1066	487	77966	2,3	12581
1.2 Gastmessen	1	1	2000	3000	55	97	3000	0,1	0
2. Ausstellungen/ Veranstaltungen	136	98	96840	40422	547	176	361843	10,6	17200
2.1 Eigen- veranstaltungen	6	3	8700	4570	139	22	13930	0,4	10500
2.2 Ausstellungen	4	2	2050		82		16386	0,5	
2.3 Kongresse und Tagungen	42	54	17800		279		127375	3,7	
2.4 Versammlungen	12	5	11750		5		61870	1,8	
2.5 Festanlässe	54	13	33370		0		93662	2,7	1600
2.6 Kultur- und Sportanlässe	9	14	22750		42		39050	1,1	5100
2.7 Firmenverkaufs- anlässe	9	7	420		0		9570	0,3	
TOTAL	140	101	519340	287992	1668	782	442809	13,00	29781
Vorjahr							282615	8,30	17942

*Berechnungsgrundlage:

Verfügbare Bruttohallenfläche 2022: 34 060 m²

Bemerkung:

Veranstaltungsreihen zählen jeweils als eine Veranstaltung.

Kurz-Erläuterung Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung

Das Jahr 2022 war im 1. Quartal nochmals massiv durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt. Aufgrund von nicht vertretbaren Unsicherheiten konnte der ordentliche Betrieb erst ab dem 2. Quartal schrittweise aufgenommen werden. Sowohl die Immo Messe Schweiz als auch die Tier&Technik mussten abgesagt werden. Insbesondere mit der erfolgreichen Durchführung der OLMA 2022 konnte dann definitiv eine erfreuliche Geschäftsentwicklung registriert werden. Die erfreuliche Buchungsentwicklung im Bereich von CongressEvents unterstreicht, dass diese positive Stimmung auch ins Jahr 2023 ausstrahlt.

Der Betriebsertrag konnte in der Berichtsperiode von rund CHF 12,5 Mio. auf rund CHF 21,5 Mio. erhöht werden. Wäre bereits im 1. Quartal 2022 der ordentliche Betrieb ohne Einschränkungen möglich gewesen, hätte rechnerisch fast schon wieder an das Umsatzniveau aus den Jahren 2018 und 2019 angeknüpft werden können. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern kann erstmalig wieder positiv mit rund CHF +0,8 Mio. ausgewiesen werden. Dank der Wiedereinbringung von Überabschreibungen aus Vorjahren sowie ausserordentlicher Erträge resultiert zudem ein Jahresgewinn von rund CHF +10,9 Mio. Dieses Ergebnis erlaubt es, die in der Pandemie aufgelaufenen Verluste vollständig in der Bilanz zu verrechnen.

Bilanz

Das Bilanzbild ist wie im Vorjahr geprägt von der laufenden Grossinvestition in die neue Halle 1. Die Immobilien haben sich als Folge von rund CHF 68,9 Mio. um rund CHF 42,6 Mio. erhöht. Dank der zusätzlichen Wiedereinbringung von Überabschreibungen aus Vorjahren von CHF 10,6 Mio. resultiert damit ein Buchwert von rund CHF 122,1 Mio. Auf der Passivseite haben sich insbesondere die langfristigen Bankverbindlichkeiten um CHF 45 Mio. erhöht. Diese dienen der Finanzierung für den Neubau der Halle 1. Weiter wurden im Berichtsjahr die restlichen Hilfsdarlehen von Stadt und Kanton St.Gallen in der Höhe von CHF 16,8 Mio. bezogen.

Dank der Zeichnung von zusätzlichen Anteilscheinen in der Höhe von rund CHF 1,8 Mio. sowie dem Jahresgewinn konnte die Eigenkapitalbasis um rund CHF 12,7 Mio. im Jahr 2022 gestärkt werden.

Kapitalerhöhung, Umwandlung Genossenschaft in Aktiengesellschaft

Die Corona-Pandemie hat den Betrieb massiv beeinträchtigt – über längere Zeit sogar vollständig unterbrochen. Da mehr als 10% der Anteilscheine der Öffentlichen Hand gehören, waren die Olma Messen St.Gallen zudem nicht berechtigt, vom Bund Hilfgelder «à fonds perdu» zu Gunsten des Eigenkapitals zu erhalten. Weiter hat die Pandemie das Unternehmen mitten in einer laufenden Grossinvestition getroffen. Da für den Bau der Halle 1 gemäss vereinbarter Finanzierung die angesparten Geldmittel zunächst eingebracht werden mussten, war die Liquidität zu Beginn der Corona-Krise auf die betriebliche erforderliche Höhe reduziert. Dank dem Rettungspaket von Stadt und Kanton St.Gallen im Jahr 2020 konnte kurzfristig die Liquidität für den Betrieb trotzdem sichergestellt werden. Es ist vorgesehen, diese Hilfsdarlehen im Jahr 2023 in Eigenkapital zu wandeln.

Um Finanzierung und Eigenkapital nachhaltig weiter zu stärken, soll im Jahr 2023 eine breit abgestützte Kapitalerhöhung mit Einbezug der Privatwirtschaft sowie von privaten Personen gestartet werden. Da der rechtliche Rahmen einer Genossenschaft dies kaum geregelt zulässt, sollen die rechtlich bewährten und sicheren Instrumente für Aktiengesellschaften eingesetzt werden. Daher ist vorgesehen, die Genossenschaft an der Generalversammlung 2023 in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Mit der Kapitalerhöhung sollen zusätzliche Mittel von zumindest CHF 20 Mio. eingebracht werden.

Erfolgsrechnung 2022 in CHF gerundet

Erfolgsrechnung	Anhang	2022	2021
Flächenertrag		12 273 207	7 044 992
Eintritte		4 099 272	2 205 151
Betrieb		4 364 007	2 687 495
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		20 736 485	11 937 638
Übriger Ertrag	Pt. 10	736 452	554 279
Betriebsertrag		21 472 937	12 491 917
Messebetriebsaufwand		-4 301 250	-3 100 129
Personalaufwand		-9 622 810	-6 984 882
Gebäude und Anlagen		-1 173 129	-825 900
Energiekosten		-716 283	-630 915
Werbung und Public Relations		-2 039 064	-1 517 875
Verwaltung		-2 802 030	-1 814 244
Übriger Aufwand	Pt. 10	19 282	-20 581
Betriebsaufwand		-20 635 283	-14 894 526
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern		837 654	-2 402 609
Abschreibungen		-1 079 372	-966 243
Wiedereinbringung Abschreibungen aus Vorjahren	Pt. 10	10 625 162	0
Finanzertrag		375	3 761
Finanzaufwand		-1 496 909	-907 311
Unternehmensergebnis		8 886 910	-4 272 402
Ausserordentlicher Ertrag	Pt. 10	2 000 000	0
Ausserordentlicher Aufwand	Pt. 10	-18 360	-7 430
Steuern		0	0
Jahresergebnis		10 868 550	-4 279 832

Bilanz per 31. Dezember 2022 in CHF gerundet

Aktiven	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Liquide Mittel		9 085 808	3 100 318
Baukontokorrent	Pt. 3	13 439 380	82 073
Kautionskonto ASTRA	Pt. 3	3 741 850	12 029 278
Flüssige Mittel		26 267 038	15 211 669
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1 864 242	1 469 268
Wertberichtigung auf Ford. aus L. und L.		-80 000	-80 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1 784 242	1 389 268
Übrige kurzfristige Forderungen	Pt. 3	1 219 474	392 368
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		782 731	642 389
Umlaufvermögen		30 053 484	17 635 694
Beteiligungen	Pt. 5	231 438	231 438
Mobile Sachanlagen		0	0
Immobilien Sachanlagen	Pt. 6	122 128 749	68 900 966
Immaterielle Werte		p.m.	p.m.
Anlagevermögen		122 360 186	69 132 404
Total Aktiven		152 413 671	86 768 098
Passiven	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2 618 833	3 210 728
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	Pt. 7	252 406	252 078
Covid-19-Kredite	Pt. 7	820 000	820 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	Pt. 7	293 425	1 083 807
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		5 555 831	6 662 860
Kurzfristiges Fremdkapital		9 540 496	12 029 473
Langfristige Bankverbindlichkeiten	Pt. 7	90 000 000	45 000 000
Covid-19-Kredite		1 310 000	2 130 000
Darlehen Kanton+Stadt St.Gallen	Pt. 7, 12	16 800 000	6 000 000
Darlehen Dritte übrige		2 450 000	0
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		110 560 000	53 130 000
Rückstellungen		625 175	2 625 175
Langfristiges Fremdkapital		111 185 175	55 755 175
Fremdkapital		120 725 671	67 784 648
Anteilscheinkapital		30 213 000	28 377 000
Gesetzliche Gewinnreserve		1 475 000	1 475 000
Freiwillige Gewinnreserve			
Bilanzgewinn, Bilanzverlust		0	-10 868 550
Jahreserfolg		10 868 550	-4 279 832
Vortrag Vorjahr		-10 868 550	-6 588 718
Eigenkapital		31 688 000	18 983 450
Total Passiven		152 413 671	86 768 098

1. Firma und Sitz

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen, St.Gallen

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Teil des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Fremdwährungspositionen

Die funktionale Währung ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in fremden Währungen werden zum jeweilig gültigen Monatskurs der Transaktion in die funktionale Währung CHF umgerechnet: Monetäre Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Die Positionen flüssige Mittel beinhalten Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag abzüglich einer Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen erfasst. Wertberichtigungen werden bei Forderungen, für die spezifische Risiken identifiziert wurden, vorgenommen.

Sachanlagen

Mobile Sachanlagen werden am Jahresende vollständig abgeschrieben. Die immobilen Sachanlagen werden degressiv vom Restwert abgeschrieben. Immobilien im Bau werden nicht abgeschrieben. Bei Anzeichen von Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Umsatz- und Aufwandrealisierung

Für die Realisierung von Umsatz und Aufwand gilt der Zeitpunkt der Durchführung der Messe oder Veranstaltung. Per Jahresende bestehende Ertrags- und Aufwandpositionen sowie geleistete Akontozahlungen für Messen und Veranstaltungen des folgenden Jahres werden transitorisch abgegrenzt.

3. Guthaben

Baukontokorrent	13 439 380	82 073
Kautionskonto ASTRA (Bankgarantie)	3 741 850	12 029 278

Die im Herbst 2019 mit dem ASTRA abgeschlossene Vereinbarung zum Bau der Autobahnüberdeckung musste mit einer Bankgarantie gegenüber dem ASTRA sichergestellt werden. Die St.Galler Kantonalbank hat die Bankgarantie über CHF 26,4 Mio. übernommen. Als Deckung mussten Flüssige Mittel hinterlegt werden. Diese werden monatlich über die Baulaufzeit reduziert.

Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	1 219 474	3 923 368
---	-----------	-----------

4. Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt nicht über 250 im Jahresdurchschnitt.

5. Beteiligungen

	Stimm- und Kapitalanteil	Nominalwert	Buchwert	Buchwert
Intexpo Messe St.Gallen AG, St.Gallen	100.0%	50 000	231 438	231 438
PLS Parkleitsystem St.Gallen AG	10.5%	20 200	p.m.	p.m.
Solargenossenschaft St.Gallen		15 000	p.m.	p.m.
Übrige		2 700	p.m.	p.m.

6. Immoblie Sachanlagen

Immobilien (bestehende Hallen)	28 592 380	14 622 218
Immobilien im Bau (Projekt «Neue Halle 1»)	93 536 369	54 278 748
Total	122 128 749	68 900 966

7. Verbindlichkeiten

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Kontokorrent Intexpo Messe St.Gallen AG			252 406	252 078
Covid-19-Kredite				
Covid-19-Kredit-Plus Bund	2020 – 2025	0.50 %	820 000	820 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten				
Vorauszahlungen Messen			203 905	181 764
			89 520	90 204
Langfristige Verbindlichkeiten				
	Limite			
Darlehen Kanton St.Gallen (ab 2021)	8 400 000		8 400 000	3 000 000
Darlehen Stadt St.Gallen (ab 2021)	8 400 000		8 400 000	3 000 000
Darlehen Dritte übrige	2 450 000		2 450 000	0

Die Stadt St.Gallen (CHF 18 Mio.) und der Kanton St.Gallen (CHF 12 Mio.) haben einen Beitrag an das Projekt «Neue Halle 1» geleistet. Die Beiträge wurden bis Ende 2021 für aufgelaufene Investitionen ins Grossprojekt verwendet.

Kontokorrent-Kredite		Limite	Beansprucht Beansprucht	
St.Galler Kantonalbank		3 000 000	995 000	995 000
Raiffeisenbank		2 500 000	0	0
Thurgauer Kantonalbank		1 500 000	0	0
Acrevis		1 500 000	0	0
Langfristige Kredite		Laufzeit	Zinssatz	
Konsortialkredit Bankenconsortium		div.	div.	90 000 000 45 000 000
Covid-19-Kredit-Plus Bund	2020 – 2025		0,50 %	810 000 1 630 000
Covid-19-Kredit Bund	2020 – 2025		0,00 %	500 000 500 000

Da Covid-19-Kredite aufgenommen wurden, darf das Genossenschaftskapital nicht verzinst werden.

8. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Pfandrecht auf den Baurechtsgrundstücken

Bankkonsortium	1. Rang	114 000 000	114 000 000
Kanton St.Gallen (ab 2021)	2. Rang	8 400 000	8 400 000
Stadt St.Gallen (ab 2021)	2. Rang	8 400 000	8 400 000

Nr. 4669, St.Jakobstrasse, Jägerstrasse, Sonnenstrasse und Notkerstrasse sowie Nr. 5267, Splügenstrasse 12 und Rosenheimstrasse 10, im Grundbuch der Gemeinde St.Gallen eingetragen.

Effektiv beansprucht	106 800 000	51 000 000
----------------------	-------------	------------

Erfüllungsgarantie gegenüber ASTRA betr. Vereinbarung Überdeckung Rosenberg Ost ÜRO für die Erweiterung des Areals der Olma Messen St.Gallen.

Effektiv beansprucht	3 741 850	12 029 278
----------------------	-----------	------------

9. Nettoauflösung stiller Reserven (gerundet) 16 493 000 3 225 900

10. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Weiterverrechnete Unterhaltskosten	16 968	4 911
Dienstleistungsertrag	3 695	16 719
Versicherungsleistungen	129 149	0
Überschussbeteiligungen aus Versicherungspolice	22 050	21 033
Geldeingang aus Konkurs und Betreibungen	3 744	28 872
Teilauflösung Rückstellung für Restrukturierung/Covid-Massnahmen	540 000	460 000
Übriges	20 846	22 744
Übriger Ertrag	736 452	554 279
Liegenschaftssteuer	10 944	13 617
Restrukturierungs- und Personalmassnahmen	0	0
Belastete Vereinbarungen/Verträge	0	0
Ausstellerrabatte	-44 349	-31 459
Devisenkursverlust	5 240	5 428
Diverse Positionen	8 884	32 995
Übriger Aufwand	-19 282	20 581
Wiedereinbringung Abschreibungen aus Vorjahren	10 625 162	0
<p>In den Vorjahren wurden mehrfach deutlich höhere Abschreibungen als betriebswirtschaftlich erforderlich verbucht. Folglich sind dadurch stille Reserven entstanden. Mit der vorliegenden Buchung wird ein Teil der überhöhten Abschreibungen aus den Vorjahren wieder eingebracht. Der Betrag ist in Ziffer 9. Nettoauflösung stiller Reserven enthalten.</p>		
Auflösung Rückstellungen	2 000 000	0
Total ausserordentlicher Ertrag	2 000 000	0
Emissionsabgabe	-18 360	-7 430
Total ausserordentlicher Aufwand	-18 360	-7 430
Kurzarbeitsentschädigungen (mit Personalaufwand verrechnet)	0	945 905

11. Angaben zur Unternehmensfortführung

Covid-19, Liquidität

Aufgrund der vom Bundesrat vorgegebenen Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie konnten im Jahr 2021 im 1. Halbjahr sowie ab Ende November 2021 keine Messen und grössere Veranstaltungen durchgeführt werden. Dies führte 2021 zu einem Umsatzeinbruch von rund 60 % gegenüber früherer Geschäftsjahre ohne Corona-Massnahmen.

Zu Beginn des Jahres 2022 mussten aufgrund von nicht vertretbaren Unsicherheiten zur Durchführbarkeit die Messe Tier&Technik (Februar) und die Immo Messe Schweiz (März) abgesagt werden. Die Ausstellenden der Tier&Technik hatten Ende 2021 Vorauszahlungen geleistet, die anfangs 2022 vollständig zurückbezahlt wurden. Mitte Februar 2022 hat der Bundesrat dann praktisch sämtliche Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie aufgehoben. In der Folge konnte der Betrieb grundsätzlich wieder uneingeschränkt aufgenommen werden.

Die Entwicklung im Zusammenhang mit Covid-19 wird durch die Verwaltung weiterhin laufend überwacht. Dank verschiedener Massnahmen, einschliesslich bereitgestellter Liquidität, ist die Fortführung der Betriebstätigkeit derzeit gesichert.

Dabei steht das Management laufend in engem Kontakt mit den finanzierenden Banken, zumal u.a. das EBITDA-Ziel gemäss Vertrag aufgrund der Corona-Krise nicht erreichbar ist. Die finanzierenden Banken haben schriftlich erklärt, dass die Kreditverträge trotzdem fortgeführt werden, bis diese im Verlaufe des 1. Semesters 2023 überarbeitet und an die neuen Gegebenheiten angepasst sind.

Längerfristige Unternehmensfortführung

Verwaltung und Geschäftsleitung verfeinern derzeit die Detail-Strategie für die mittel- und langfristige Unternehmensfortführung. Dies mit dem Ziel, insbesondere die neue Halle 1 bestmöglich mit bestehenden und neuen Veranstaltungsformaten und Messen auszulasten. Dabei ist die Ertragsfähigkeit des Unternehmens als Ganzes so zu stärken, dass mittel- und langfristig allen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen werden kann. Das Erreichen dieser Zielsetzung ist abhängig von verschiedenen Faktoren in der Zukunft, u.a. auch von der Marktentwicklung. Da die weitere Entwicklung heute nicht abschliessend beurteilt werden kann, bestehen Unsicherheiten über die weitere Unternehmensfortführung. Für die nächsten zwölf Monate ist nach Ansicht der Verwaltung die Unternehmensfortführung jedoch gesichert.

12. Kapitalerhöhung, Umwandlung Genossenschaft in Aktiengesellschaft

Der längere Betriebsunterbruch sowie die Bauteuerung haben die Olma Messen St.Gallen finanziell direkt getroffen. Mit dem Rettungspaket von Stadt und Kanton St.Gallen im Jahr 2020 für die Ausfälle 2020 wurde kurzfristig die Liquidität sichergestellt, um den Betrieb fortzuführen.

In einem nächsten Schritt sollen die von Stadt und Kanton St.Gallen im Jahr 2020 gewährten Darlehen in der Höhe von gesamthaft CHF 16,8 Mio. in Eigenkapital gewandelt werden. Dabei ist die Zustimmung kumulativ von Stadt und Kanton nötig. Die erforderlichen Beschlüsse seitens der Stadt St.Gallen liegen unterdessen verbindlich vor. Seitens des Kantons läuft die Beschlussfassung in den Gremien planmässig. Die verbindlichen Beschlüsse werden bis im Verlaufe April 2023 erwartet.

Zur nachhaltigen Ausfinanzierung wird zudem eine Stärkung des Eigenkapitals mit zusätzlichen Geldmitteln von CHF 20 Mio. angestrebt. Die Gesellschaft wird sich dazu gegenüber der Privatwirtschaft sowie gegenüber Privaten weiter öffnen. Um den erforderlichen rechtlichen Rahmen zu schaffen, wird die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft an einer Genossenschafterversammlung traktandiert, die am 28. April 2023 stattfinden wird. Damit stehen in der Folge die rechtlich bewährten Instrumente für eine Kapitalerhöhung nach Aktienrecht zur Verfügung.

Wegen der geplanten breiten Streuung der neuen Aktien ist für die angestrebte Kapitalerhöhung die Erstellung eines Emissionsprospektes erforderlich. Das entsprechende Dokument ist einer von der FINMA zugelassenen Prüfstelle vorzulegen. Der Prospekt ist vorbereitet und wurde von der Prüfstelle bereits vorgeprüft. Die weiteren erforderlichen Dokumente u.a. für die Umwandlung sind im Wesentlichen vorbereitet und befinden sich in der Vorprüfung der verschiedenen zuständigen Ämter.

Verwendung des Ergebnisses in CHF gerundet

(Antrag des Verwaltungsrates)

	31.12.2022	31.12.2021
Vortrag Vorjahr	-10 868 550	-6 588 718
Jahresergebnis	10 868 550	-4 279 832
Bilanzverlust	0	-10 868 550
Antrag der Verwaltung		
Bilanzverlust	0	-10 868 550
Vortrag auf neue Rechnung	0	-10 868 550

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir weisen auf Anmerkungen 11 und 12 im Anhang der Jahresrechnung hin, in denen die Auswirkungen des längeren Corona-bedingten Betriebsunterbruchs sowie der Bauteuerung auf die Ergebnisse und die Liquidität dargelegt sind. Ferner werden die Massnahmen im Bereich Finanzierung, Kapitalerhöhung und Umwandlung in eine Aktiengesellschaft zur mittel- und langfristigen Finanzierung der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen beschrieben. Die Anmerkungen enthalten die Einschätzung des Verwaltungsrates zu diesen Ereignissen und den geplanten Massnahmen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expert-suisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St.Gallen, 9.März 2023

Ernst & Young AG

Iwan Zimmermann
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Luca Pieli
Zugelassener Revisionsexperte



**Olma Messen
St.Gallen**

Genossenschaft

Olma Messen St.Gallen

Splügenstrasse 12

Postfach

CH-9008 St.Gallen

Tel. +41 71 242 01 01

olma-messen.ch